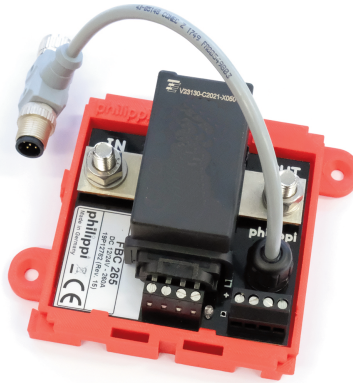


BEDIENUNGSANLEITUNG



Einleitung / Verwendungszweck

Der fernsteuerbare Hauptschalter FHC 265 ermöglicht die komfortable ferngesteuerte Ein- und Ausschaltung von DC-Bordnetz oder einzelnen Verbrauchern in 12V und 24V Bordnetzen von jeder beliebigen Stelle. Die Steuerung erfolgt über den Systemmonitor PSM/PSL und/oder über externe Taster.

Die Batteriespannung kann im Systemmonitor PSM/PSL zusätzlich dargestellt werden. Über den Systemmonitor PSM/PSL kann auch ein Tiefentladeschutz aktiviert werden. Die Spannungsschwellen und Verzögerungszeiten für den Tiefentladeschutz und die Überspannungsüberwachung können dabei individuell eingestellt werden.

Die fernsteuerbaren Hauptschalter FHC 265 können nur an DC-Kleinspannung 8 - 30V betrieben werden. Sie sind zum Einsatz auf Yachten konstruiert und dürfen nur in geschlossenen Räumen, die vor Regen, Feuchtigkeit, Staub und Kondenswasser geschützt sind, betrieben werden. Verwenden Sie die fernsteuerbaren Batterie Hauptschalter FHC 265 niemals an Orten, an denen eine Gefahr einer Explosion durch Gas oder Staub besteht. Sie sind nicht für den Einbau im Außenbereich geeignet.



Bitte beachten: sofern der fernsteuerbare Batterie Hauptschalter ausschließlich über den Systemmonitor PSM/PSL geschaltet werden soll, darf die Stromversorgung des Systemmonitors PSM/PSL nicht über diesen Hauptschalter erfolgen.

GARANTIE

Garantie wird in dem Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum gewährt. Mängel infolge Material- oder Fertigungsfehler werden kostenlos beseitigt, wenn:

- das Gerät dem Hersteller kostenfrei zugesandt wird.
- der Kaufbeleg beiliegt
- das Gerät bestimmungsgemäß behandelt und verwendet wurde.
- keine fremden Ersatzteile eingebaut oder Eingriffe vorgenommen wurden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden durch:

- Überspannungen an den Eingängen, bzw. Verpolung
- in das Gerät eingelaufene Flüssigkeiten oder Oxydation durch Kondensation
- Blitzschlag

Nicht unter die Garantie fallen Folgekosten und natürliche Abnutzung. Bei Geltendmachung von Ansprüchen aus Garantie und Gewährleistung ist eine ausführliche Beschreibung des Mangels unerlässlich. Detaillierte Hinweise erleichtern und beschleunigen die Bearbeitung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sendungen, die uns unfrei zugehen, nicht annehmen können.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Bedienungsanleitung, als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des FHC 265 können von philippi elektrische systeme gmbh nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die aus fehlerhafter Installation und unsachgemäßem Betrieb entstehen.

SICHERHEITSHINWEISE



- Es darf keine Veränderung am Gerät vorgenommen werden, sonst erlischt das CE-Zeichen
- Der Anschluss des FHC 265 darf nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.
- Auf die richtige Polung der Batterien/Anschlüsse achten!

Die vorliegende Montage und Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Komponentenlieferung. Sie muss - wichtig für spätere Wartungsarbeiten - gut aufbewahrt und an eventuelle Folgebesitzer des Gerätes weitergegeben werden.

ZUBEHÖR (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

- STC 3: Steuerpanel mit 3 Drucktastern RDS mit Ringbeleuchtung Best.-Nr.: 0 7100 0103
- RDS: Steuertaster mit Ringbeleuchtung Best.-Nr.: 6 0002 0010
- M12 - T - Anschlusskabel für PBUS Best.-Nr.: 5 0411 1159

INSTALLATION

- Das Gerät in der Nähe der Batterie / Batteriebank gut zugänglich montieren, damit eine manuelle Notbetätigung möglich ist.
- Der Einbauort sollte nach Möglichkeit kühl und trocken sein.
- Sorgen Sie für eine Zugentlastung der Leitungen (in max. 30 cm Abstand)

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Vor der Installation müssen die Batterien abgeklemmt werden!
- Der Leitungsquerschnitt der Verbindungsleitungen zur Batterie bzw. Batteriebank und den Verbrauchern sollte je nach maximalem Verbraucherstrom zwischen 10 - 95 mm² betragen



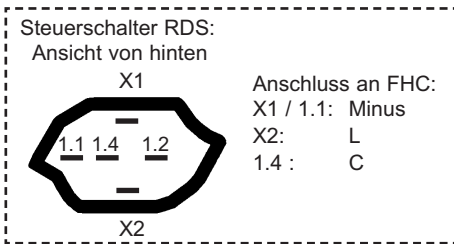
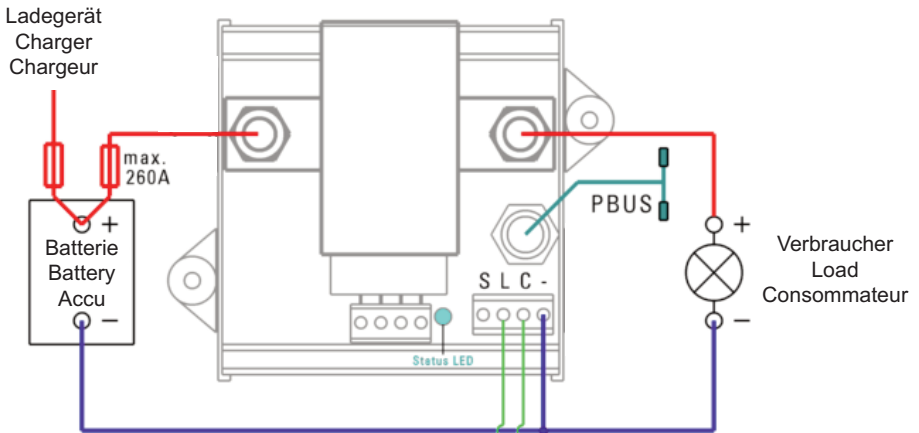
Die Ableitung der Verlustwärme und somit die max. Belastbarkeit des Relais erfolgt weitgehend über die angeschlossenen Leitungen. Daher den Leitungsquerschnitt mindestens wie folgt dimensionieren:

bis 65A / 16 mm ²	bis 120A / 35 mm ²	bis 210A / 70 mm ²
bis 90A / 25 mm ²	bis 150A / 50 mm ²	bis 265A / 95 mm ²

Bitte denken Sie an die korrekte Absicherung der Zuleitung in Batterienähe!

- **Anschlussbolzen A (IN):** Pluspol der Batterie
 - **Anschlussbolzen B (OUT):** Verbraucher
- Beim Anschluss des Steuerpanels /-tasters muss der Leitungsquerschnitt der Steuer-/Kontrollleitungen min. 1 mm² betragen.
- **Klemme Minus:** Muss mit dem Minus des Bordnetzes und den Minus-Anschlüssen des Steuertasters RDS / STC3 (Pin X1 und 1.1) verbunden werden.
 - **Klemme C:** Anschluss des Steuertasters RDS / STC3 (Pin 1.4)
 - **Klemme L:** Anschluss für die Kontroll-LED des Steuertasters RDS / STC3 (Pin X2)
 - **Klemme S:** Ohne Funktion

Die Verbindung zum PBUS erfolgt über den M12-Anschluss unter Verwendung eines T-Anschlusskabels.



BETRIEB

Die interne LED zeigt durch kurzes Aufblitzen die Betriebsbereitschaft an. Bei eingeschaltetem Relais leuchten die interne LED und die LED-Leuchte des Steuertasters RDS dauernd.

Bei aktivierter Spannungsüberwachung blinken die interne und die externe LED-Leuchte während der Verzögerungszeit bis zur Abschaltung.

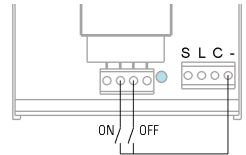
Der Tiefentladeschutz wird über den Systemmonitor PSM/PSL aktiviert. Die Spannungsschwellen und Verzögerungszeiten für den Tiefentladeschutz und die Überspannungsüberwachung können dabei individuell eingestellt werden.

Der Wert für Unterspannung EIN (z.B. 10,8V) muss dabei unter dem Wert für Unterspannung AUS (z.B. 12,5V) liegen. Der Wert Überspannung EIN muss über dem Wert für Überspannung AUS liegen. Die Werkseinstellungen sind auf den Bildern abzulesen.

Für 24V-Anlagen sind die Werte entsprechend zu verdoppeln.

Manueller Notbetrieb:

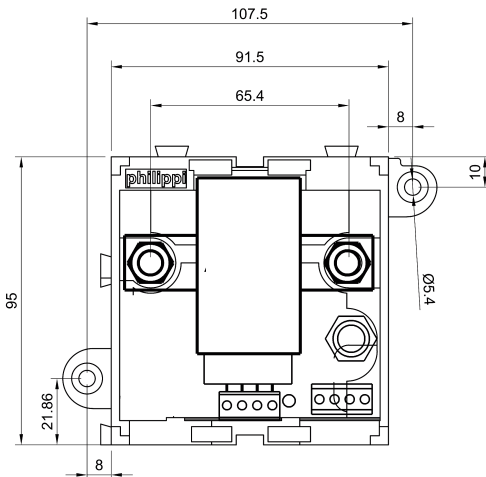
Im Fall des Ausfalls der Steuerelektronik dann durch eine externe Kabelbrücke zwischen Minus und den obenliegenden Schraubenköpfen der mittleren Relaisklemme mittels eines kurzem Schaltimpulses (1 Sekunde) das Relais direkt geschaltet werden.



TECHNISCHE DATEN

Nennspannung	12 / 24 V
Eingangsspannung:	8 - 30 V
Nennstrom	260 A / Leitungsquerschnitt 95 mm ² / 20 °C
Überlaststrom 5s / 0,2s	400 A / 1500 A
Stromaufnahme	PBUS (PSM/PSL) aus: 2,3mA @ 13V; 3,5mA @ 26V PBUS (PSM/PSL) ein: 7,5mA @ 13V; 8,5mA @ 26V
Anschluss terminals / Schutzart	M 8 / IP 20

Abmessungen: L 124 x B 95 x H 60 mm



CE - KONFORMITÄT

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der

EU-Richtlinie: 2004/108/EG

"Elektromagnetische Verträglichkeit"

Die Konformität des Gerätes mit der o.g. Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

ENTSORGUNGSHINWEIS



Beachten Sie bei der Entsorgung dieses Gerätes die geltenden örtlichen Vorschriften und nutzen Sie die Sammelpunkte/-stellen für Elektro-/Elektronik-Altgeräte